

1329 Euro für „Den Kindern von Tschernobyl“

Erlös aus Versteigerung gespendet

Der Erlös aus der städtischen Fundsachenversteigerung beim „Radelsonntag“ wurde jetzt an Reinhard Jansing von der Initiative „Den Kindern von Tschernobyl“ überreicht. 1329 Euro nahm er entgegen.



Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer (l.) und Markus Mergenschroer (r.) überreichten den Scheck in Höhe von 1329 Euro an Reinhard Jansing von der Initiative „Den Kindern von Tschernobyl“. | Foto: Stadt Ibbenbüren

1329 Euro kamen als Erlös bei der Fundsachenversteigerung der Stadt Ibbenbüren anlässlich des Radelsonntags zusammen. Am 4. Juni hatte Auktionator Markus Mergenschroer, sonst Leiter des städtischen Bürgerbüros, den Hammer geschwungen und im Freibad Laggenbeck Vieles versteigert, was sich im Fundbüro der Stadt Ibbenbüren so angesammelt hatte.

Zugute kommen wird das Geld nun der Initiative „Den Kindern von Tschernobyl“. Reinhard Jansing von der Initiative nahm jetzt den Scheck über den zusammengekommenen Betrag von Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer und Bürgerbüroleiter Markus Mergenschroer entgegen. „Wir werden von dem Geld Nahrung und Hygieneartikel kaufen, die wir dann direkt an die Menschen in der Ukraine liefern“, sagt Jansing. „Wir freuen uns über diese Unterstützung wirklich sehr.“

Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer lobte die engagierte Arbeit der Initiative und sagte: „Wir wollen mit dieser Spende ihre tolle Arbeit unterstützen. Es ist großartig, zu sehen, was hier durch ehrenamtliche Tätigkeit erreicht wird. Wir hoffen, dass wir bald wieder Kinder zu einem Ferienbesuch in unserer Stadt begrüßen können.“

Von Redaktion IVZ
Ibbenbüren · Freitag, 16.06.2023 - 12:01 Uhr